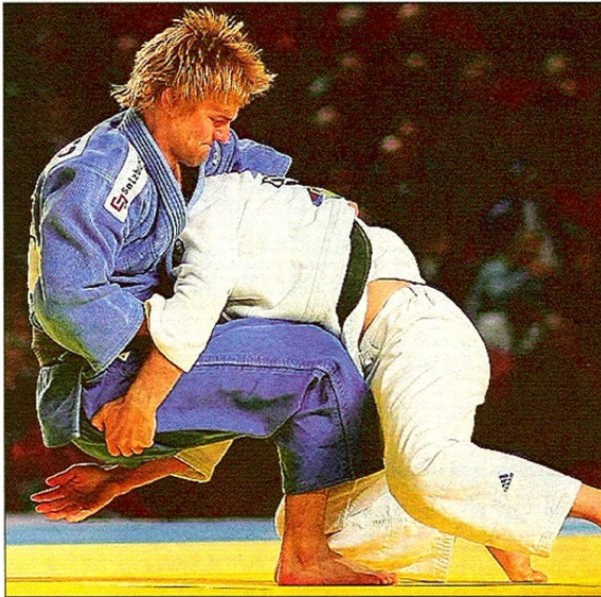


Der Super-Samstag der Entscheidungen

Heute geht's ans Eingemachte! In Straßwalchen kämpfen im Judo-Final-Four Flachgau und Pinzgau um den Titel. Und in Götzis liegt für AC Wals die 44. Ringerkrone zum Greifen nah

Foto: DIENER



An seinem 28. Geburtstag will Aushängeschild Lupo Paischer (li.) heute mit der JU Flachgau über den fünften Titel in Folge jubeln.

Den fünften Judo-Mannschaftsmeistertitel in Serie peilt die JU Flachgau heute an. Aber beim Final-Four in der Heimhalle in Straßwalchen (ab 15) haben drei Teams etwas dagegen: Zuerst einmal Halbfinalgegner Wattens, der im Grunddurchgang den ersatzgeschwächten Meister mit 8:6 geschlagen hat. Und dann auch UJZ Mühlviertel und die JU Pinzgau, die im zweiten Semifinale um den Finaleinzug (ab 19) rittern.

„Alle vier sind ziemlich gleich. Aber ich glaube an ein Finale Flachgau gegen Mühlviertel“, sagt Flachgaus Erfolgstrainer Gerhard Dorfinger. Er verpflichtete für heute extra den spanischen Vize-Weltmeister Marcos Sugoi Uriate (bis 66 kg). Die Rutische legte Ludwig Paischer, der sich seinen 28. Geburtstag mit dem Titel versüßen kann. Wattens muss dafür auf Peking-Olympiasieger Ole Bischof (D/verletzt) verzichten. Die Pinzgauer kreuzen mit dem Olympiazweiten von Athen, Jozef Krnac (Slo), sowie Robert Kopiske und Robert Dumke (beide D) auf.

Der AC Wals muss sich nach dem 32:14 im Heimkampf gegen Götzis den 44. Ringer-Titel heute im Ländle (20) nur abholen. „Es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn wir das noch verspielen“, weiß Trainer Max Außerleitner. Ziel der Walser ist aber, auch den Rückkampf zu gewinnen. Auf die Ringer wartet jedenfalls eine schlaflose Nacht: Um 3 Uhr morgens ist die Rückfahrt im Teambus geplant, denn um 8 Uhr lädt Bürgermeister Bieringer zum Frühstück . . .

Herbert Struber

Foto: ANDREAS TRÖTTER



Martin Schlagenhauen (li.) steuerte im Hinkampf gegen Götzis einen Sieg zum Walser 32:14-Erfolg bei